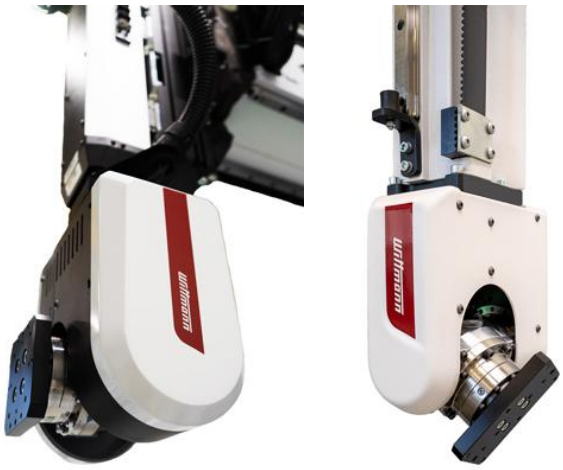
PRESSEMITTEILUNG *7. Oktober 2021*

[DT_A-C-Servo-A-B-C-Servo_Fakuma-2021]

Fakuma 2021:
Flexibilität im Fokus von WITTMANN

*Bereits vor fast genau einem Jahr konnte WITTMANN das Konzept der neuen **A-C-Servoachse** für Anwendungen im Bereich von 400–1.300 t Schließkraft vorstellen. Nun ist es endlich soweit, dass die Besucher der Fakuma in Friedrichshafen diese vom 12. bis zum 16. Oktober auch live erleben dürfen. Die Verkaufszahlen von 2020 und 2021 haben WITTMANN in der Ansicht bestärkt, dass Flexibilität immer mehr nachgefragt wird. Darum stellt WITTMANN am Messestand 1204 in Halle B1 nun die brandneue Servoachse für die Baureihen der Klein- und Kompaktgeräte (**W918**–**W922**) der WITTMANN Roboter vor.*



B-Servo- und A-C- Servoachse (links)
und A-C-Servoachse für Kleingeräte (rechts)

WITTMANN setzt bei zusätzlichen Drehachsen in erster Linie auf die **B-Servoachse** (Drehbewegung 0–270° um die vertikale Y-Achse), wobei sich die Ausführung im vertikalen Y-Achsenprofil verbirgt. Im Bereich der Kleingeräte wurde darüberhinaus bisher lediglich eine Kombination mit zusätzlicher **C-Servoachse** angeboten (Schwenkbewegung 0–180° um die horizontale Z-Achse). Auf der Fakuma 2021 kann WITTMANN den Anwendern nun seine neue **A-C-Servoachsen-Kombination** live präsentieren.
Bei einem Gesamtgewicht von rund 4 kg ist die Achse in der Lage, Greifer mit einem Gewicht von bis zu 10 kg zu bewegen. Die Bauweise ist äußerst kompakt. Verglichen mit einem Roboter mit pneumatischer C-Achse werden mit der neuen Lösung lediglich 15 mm zusätzlicher Platzbedarf in Entformrichtung benötigt. Bei annähernd

unveränderter Formöffnung kann so mehr Flexibilität in das Gesamtsystem eingebracht werden. Ein typisches Anwendungsbeispiel stellt etwa die Dekoration von Bauteilen mittels Label dar, wobei die A-Achse für die Rotation des Einlegekerns und die Positionierung des Labels verwendet wird.
Mat hat sich bei WITTMANN schon Gedanken über die zum jetzigen Zeitpunkt bereits im Einsatz befindlichen Roboter gemacht: Die neue kompakte **A-C-Servoachse** ist – wie auch alle anderen WITTMANN Drehachsen – selbstverständlich nachrüstbar. Im Falle einer Nachrüstung kommen die Vorteile der Steuerungsarchitektur von WITTMANN in vollem Ausmaß zum Tragen. Beim nachträglichen Einbau in ein bestehendes System muss der Schaltschrank weder erweitert noch geändert werden, es muss lediglich die Verkabelung der Vertikalachse erweitert werden. Die Zusatzachsen werden direkt an der Vertikal- bzw. Entformachse mit dem Servoregler gekoppelt, was es ermöglicht, den Aufwand für die Umbauarbeiten auf ein Minimum zu reduzieren.
Auf der Fakuma 2021 stellt WITTMANN die neue **A-C-Servoachse** auf einem **WX138** Servoroboter vor.

Ebenfalls auf der Fakuma zu sehen:
A-B-C-Servodrehachse für mittlere Gerätegrößen (WX142–WX153)

Der Roboter der Serie **WX** können mit drei zusätzlichen Servo-Rotationsachsen (**A-**, **B-** und **C-Servo**) ausgestattet werden. Somit sind synchronisierte 6-Achs- oder eine gewünschte geringere Anzahl an Achsbewegungen programmierbar, wobei die **R9** Robotsteuerung von WITTMANN die Geschwindigkeiten der einzelnen zu synchronisierenden Achsen automatisch derart aufeinander abstimmt, dass alle Bewegungen (rotatorische und translatorische) zum gleichen Zeitpunkt beendet sind.

Schematische Darstellung zusätzlicher Servo-Rotationsachsen.

Verschiedene Optimierungen ermöglichen es beispielsweise dem **WX153** Roboter selbst bei Verwendung von drei (!) Zusatzachsen immer noch, mit einem Greifer von über 20 kg Gewicht zu arbeiten. Verglichen mit der zuvor möglichen Gerätekonstellation, entspricht dies einem möglichen Gewichtszuwachs von mehr als 30 %.

Die WITTMANN Gruppe

Die WITTMANN Gruppe ist ein weltweit führender Hersteller von Spritzgießmaschinen, Robotern und Peripheriegeräten zur Verarbeitung unterschiedlichster Arten plastifizierbarer Materialien. Die Unternehmensgruppe hat ihren Hauptsitz in Wien, Österreich, und besteht aus zwei Haupt-Geschäftsbereichen: WITTMANN BATTENFELD und WITTMANN. Im Sinne der Konzepte von Umweltschutz, Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft beschäftigt sich die WITTMANN Gruppe mit fortschrittlicher Prozesstechnologie für höchste Energieeffizienz im Spritzgießprozess sowie mit der Verarbeitung von Standardmaterialien und Materialien mit hohem Anteil an Rezyklat und nachwachsenden Rohstoffen. Die Produkte der WITTMANN Gruppe sind auf die horizontale und vertikale Integration in eine Smart Factory ausgelegt und können untereinander zu einer intelligenten Produktionszelle verbunden werden. Gemeinsam betreiben die Unternehmen der Gruppe acht Produktionswerke in fünf Ländern, und mit ihren 34 Standorten sind die zusätzlichen Vertriebsgesellschaften auf allen wichtigen Industriemärkten der Welt vertreten.
WITTMANN BATTENFELD verfolgt den weiteren Ausbau seiner Marktposition als Spritzgießmaschinen-Hersteller und Anbieter moderner umfassender Maschinentechnik in modularer Bauweise. Das Produktprogramm von WITTMANN umfasst Roboter und Automatisierungsanlagen, Systeme zur Materialversorgung, Trockner, gravimetrische und volumetrische Dosiergeräte, Mühlen, Temperier- und Kühlgeräte. Der Zusammenschluss der einzelnen Bereiche unter dem gemeinsamen Dach der WITTMANN Gruppe ermöglicht eine nahtlose Integration. – Zum Vorteil der Spritzgießverarbeiter, die in verstärktem Maß ein reibungsloses Ineinandergreifen von Verarbeitungsmaschine, Automatisierung und Peripherie nachfragen.

Kontakt:

WITTMANN BATTENFELD Deutschland GmbH
Am Tower 2
90475 Nürnberg
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 9128 7099-0
info.de@wittmann-group.com

WITTMANN Technology GmbH
Lichtblaustraße 10
1220 Wien
ÖSTERREICH
Tel.: +43 1 250 39-0
info.at@wittmann-group.com

www.wittmann-group.com

Fakuma

Friedrichshafen – 12. bis 16. Oktober 2021
WITTMANN auf der Fakuma: Halle B1, Stand 1204